

## Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2018 Mainzer SV mit 39 Landesmeisterschaften

(jub, 28.01.2018) Das Wettkampffjahr begann wie immer mit den Landesmeisterschaften für Rheinland-Pfalz und Hessen Ende Januar. Auf Grund von Krankheiten und Verletzungen war der Mainzer SV nur mit 25 Athleten am Start und diese traten teilweise nur mit stark reduziertem Programm an. Los ging es zwar wie immer am Freitagnachmittag im Taubertsbergbad, erstmals aber unter der Betreuung der Stadtwerke Mainz als neuem Betreiber des Bades und erstmals auch mit den Entscheidungen im Teamwettkampf, der bei den großen Internationalen Meisterschaften schon zum Standardprogramm gehört. Jeder Verein konnte in 3 Altersgruppen jeweils ein gemischtes Zweierteam melden, das dann 6 Sprünge aus den 6 Sprunggruppen auf 3m und Turm verteilt in die gemeinsame Länderwertung einbrachte. Premierensieger wurden dabei vom Mainzer SV in der offenen Klasse (und das trotz einer Nullwertung!) das Duo Jannick Gimmer und Tonie Nyenhuis und in der A/B-Jugend das überragende Team Christel Honeck und Jakob Batzer. In der C/D-Jugend kam das Duo Greta Christ und Malte Schöneich nach einer Topleistung knapp hinter dem Trierer Duo auf den zweiten Platz. Dieser neue Wettbewerb soll auf alle Fälle beibehalten werden!



Unser jüngster männliche Nachwuchs mit Anton Teichmann, David Curda und Jakob Zinecker

Wie schon bei den beiden letzten Meisterschaften gefiel dem Mainzer Cheftrainer besonders, dass wir in den jüngsten Altersklassen der 8- bis 10-Jährigen wieder sehr zahlreich und auch schon leistungsstark vertreten sind. Und dieses Mal waren alle Nachwuchsathleten auch auf beiden Bretthöhen dabei. Der nächste Schritt ist dann vielleicht schon im Sommer der eine oder andere Turmstart in der E- und D-Jugend?

Zwei aus unserem jüngsten weiblichen Nachwuchs mit Fenja Focken und Luzie Schwind



Rayan und Ingmar Grutza mit Doppelsieg in der E-Jugend

Geburtsstagskind Rayan Obbad machte sich am Sonntag selbst seine Geschenke zum 8. Geburtstag mit Platz 1 in der E-Jugend nach 6 sehr sauberen Sprüngen auf dem 1m-Brett und Platz 2 auf dem 3m-Brett. Hier misslang im leider der abschließende Kopfsprung vorwärts gehockt, den er aber direkt nach der Wettkampfentscheidung für seinen Trainer und sich selbst nochmal perfekt ins Wasser zauberte!

Insgesamt lagen die Ergebnisse unsere Starter in den Anfängerklassen und der E-Jugend sehr eng beieinander und alle Teilnehmer konnten bei insgesamt 23 Medaillen, davon 8 goldenen, in diesem Bereich mindestens jeweils eine Medaille mit nach Hause nehmen.



In der D-Jugend geht es zumindest auf der weiblichen Seite aufwärts, denn wir waren gleich mit drei Teilnehmerinnen auf den Brettern am Start. Und alle Drei konnten sich ebenfalls direkt mit Medaillen schmücken. Ella Grutza mit einem Doppelsieg in der D11-Jugend, Elina Sonders mit Silber auf dem 3er und Bronze auf dem Einer und Sarah Després mit Bronze auf dem Dreier, beide in der D10-Jugend.

*Elina Sonders und Sarah Després in der D10-Jugend*

Bei den Jungen haben wir mit Malte Schöneich in der D11-Jugend weiterhin eine „Bank“ am Start, besonders auf dem 3m-Brett beeindruckte er mit guten Sprüngen. Alleine mit seinem schwersten Sprung, dem 2 ½ Salto vorwärts gehockt, erzielte er dabei 46,20 Punkte. Davon gilt es für ihn nun noch mehr in die Serien nach und nach einzubauen. Mit 4 Siegen inkl. dem Kombinationstitel war er einer der erfolgreichsten Jahrgangsspringern.

In der C-Jugend sind wir momentan leider nur sehr dünn besetzt. Alleine Greta Christ hält hier die Mainzer Farben hoch. Trotz sehr guter Sprünge musste sie sich aber viermal ihrer Trierer Dauerkonkurrentin Lena-Emily geschlagen geben. Aber vier Silbermedaillen plus das Teamsilber sind ja auch ein toller Erfolg.

Die B-Jugend in Rheinland-Pfalz wurde von Christel Honeck und Matti Weidner dominiert. Beide legten einen Durchmarsch über alle Höhen hin und überzeugten dabei vor allem auf dem 3m-Brett. Mit 100 % der Kadernorm erzielte hier Christel die drittbeste Leistung der Mainzer Springer.

Seit diesem Jahr ist nun auch Jakob Batzer in der höchsten Jugendklasse, der A-Jugend, angekommen. Und gleich im ersten Jahr ist er mit Topleistungen dabei. Der überragende Springer der diesjährigen Meisterschaften wurde nur auf dem 3m-Brett vom ein Jahr älteren Nikolas Foltys, bei dessen einzigen beendeten Wettkampf trotz leichter Verletzungsnachwirkungen noch übertrumpft. Im hochklassigsten Wettkampf der Veranstaltung trieben sich die beiden Athleten gegenseitig mit Topschwierigkeitsgraden und auch qualitativ erstklassigen Sprüngen zu einem überlegenen Doppelsieg. Nikolas erreichte dabei mit 465,50 Punkten 102% der Norm, Jakob erzielte nach einem leider nicht ganz optimalen 3 ½ fachen Vorwärtssalto 432,10 Punkte. Noch besser machte er es dann auf dem 1m-Brett, wo er mit 435,10 Punkten sogar 107 % der Kadernorm erreichte und die beste Leistung der Veranstaltung länderübergreifend ablieferte. Leider konnte hier Nikolas nach einer erneuten sehr schmerzhaften Brettberührung am Vortag in der 1m Herrenentscheidung nicht mehr antreten. In der weiblichen A-Jugend fehlten in den Brettentscheidungen mit Jella Schneider und Tonie Nyenhuis gleich zwei Leistungsträgerinnen. Aber wir haben in unseren Reihen mit Luise Kreckel und Ronja Schöneich ja zwei weitere Springerinnen, die toll springen können.



*Ronja Schöneich und Luise Kreckel mit Doppelsiegen in der A-Jugend*

Luise nutzte ihre Chancen, machte nur wenige „Fehlerchen“ und sicherte sich einen tollen Doppelsieg auf beiden Brettern. Zwei Superwettkämpfe zeigte auch Ronja, die in ihrem ersten A-Jugendjahr jeweils nur knapp dahinter auf Platz Zwei sprang und quasi als Belohnung nun auch mit zur Deutschen Jahrgangsmesterschaft nach Halle/Saale darf! Und den Turmwettbewerb, die einzige Höhe, die sie springen konnte, gewann Tonie.



*Landesmeisterin 2018 Christel Honeck, Patricia Petry auf Platz 3 und Luise Kreckel als Vierte in der 3m-Entscheidung.*

Luise auf Platz drei vervollständigte das Triple. Patricia Petry auf Platz drei im 3m-Wettbewerb und Tonie auf Platz zwei in der Turmentscheidung der Damen sammelten die weiteren Medaillen. Die beste Herrenleistung gab es ebenfalls auf dem 1m-Brett durch Jakob mit 269,95 Punkten. Die weiteren Mainzer Herrenmedaillen gewannen Jannick Gimmer mit zweimal Silber (3m und Kombi) und einmal Bronze (1m) und Matti Weidner mit zweimal Bronze (3m und Turm).



*3m-Entscheidung der Herren: Landesmeister 2018 Jakob Batzer, Vizemeister Jannick Gimmer und Bronze für Youngster Matti Weidner.*

Aufgrund der sehr zahlreichen Einzelmeldungen mussten die Synchronwettbewerbe in diesem Jahr kurzfristig leider gestrichen werden. Für nächstes Jahr wird man sie aber durch andere Anpassungen versuchen wieder im Wettkampfprogramm aufzunehmen.

Trotzdem waren die Mainzer Aktiven mit 39 Landesmeisterschaften bei insgesamt 75 Medaillen wieder der erfolgreichste Verein. Damit konnte der Abteilungsleiter und Chefororganisator Gerd Neuburger sehr zufrieden sein, der sich auch wieder auf seine vielen ehrenamtlichen Helfer von der Verpflegungstheke, über das Trainerteam, die Kampfrichter bis zum Protokolltisch verlassen konnte.